



**Amts- und Mitteilungsblatt  
der Stadt Hirschberg/ Saale**

# Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Allersreuth

Görzitz

Sparnberg

Henzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg · Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz · Ortsstraße 56 · 07907 Pörmitz / SOK · Tel.: 03663/400460 · Fax: 03663/413386 · E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Jahrgang 21

09. Oktober 2012

Nummer 10

## **Eingegrenzt & Ausgegrenzt: Grenzerfahrung in der DDR und heute Brückenausstellung vom 3. Oktober 2012 bis zum 9. November 2012**

*Ausstellungsprojekt der Regelschule Hirschberg, des Museums für Gerberei- und Stadtgeschichte Hirschberg und der LAG Jugendkunstschule Thüringen e.V.: **Eingegrenzt & Ausgegrenzt: Grenzerfahrung in der DDR...und heute***

Am 1. und 2. 10. 2012 führten die Klassen 9a, 9b und 10 der Staatlichen Regelschule Hirschberg ein Projekt zum Thema: „Eingegrenzt & Ausgegrenzt. Grenzerfahrungen in der DDR... und heute“ durch. Das wurde im Rahmen des Modellprogramms „Kulturagenten für kreative Schulen“, an dem die Regelschule Hirschberg mit zwei anderen Regelschulen aus der Region bis 2015 beteiligt ist, organisiert. Für dieses Projekt kam Constanze Fuckel, die Vertreterin der LAG Jugendkunstschule Thüringen e.V., zu uns. Außerdem half uns die Kulturagentin Katja Bernhardt. Unter anderem arbeitete Frau Ulrike Göhrig mit einigen Schülern im Museum. Außerdem engagierten sich die Lehrerinnen Frau Saupe, Frau Schwarz, Frau Wallenta und Frau Klanert im Projekt. Alle Schüler hatten sehr viel Spaß, weil es eine gute Abwechslung zum harten Schulalltag war. Die Schüler arbeiteten in verschiedenen Gruppen, wie z.B.: „Grenzpost“,



Die gefertigten Werke werden an der Heinrich-Knoch-Brücke angebracht.



Zum Abschluss der zwei Projektstage ein Abschlussfoto. Es waren zwei sehr schöne Tage.

„Vermischtes mit klarer Aussage“ (Collagen), „Lyrische Grenzfälle“. In der Gruppe „Grenzpost“ bearbeiteten die Schüler Berichte aus vergangenen Jahren und schrieben Kurzfassungen für die Leser. Im Bereich „Collage“ erstellten die Schüler Collagen zum Thema „Grenzen“ und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Die Gruppe „Lyrische Grenzfälle“ beschäftigte sich mit Gedichten, schrieben sie um oder dichteten sogar eigene, was sehr anspruchsvoll war. Die Werke der Schüler können vom 3. Oktober bis 9. November 2012 an der Heinrich-Knoch-Brücke in Hirschberg besichtigt werden.

*Tim Pezold, Tobias Kirchoff | Klasse 9a, Regelschule Hirschberg)*

**Besuchen Sie unsere Internetseite unter: [www.hirschberg-saale.de](http://www.hirschberg-saale.de)**

**STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE**  
**Öffnungszeiten/ Sprechzeiten**

am Montag: geschlossen  
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 18.00 Uhr  
am Mittwoch: geschlossen  
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr  
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

**Sprechstunden des Bürgermeisters:**

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und  
von 14.00 bis 18.00 Uhr

**Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.**

Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzelfällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden können.

Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.

**Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen Sie unter den Telefon- Nrn.:**

<b>Gemeinde Venzka</b>	<b>0175-5863720</b>
<b>Gemeinde Göritz</b>	<b>0175-5840121</b>
<b>Gemeinde Ullersreuth</b>	<b>0175-5840122</b>
<b>Feuerwehrhaus Ullersreuth</b>	<b>0175-5840123</b>
<b>Gemeinde Sparnberg</b> (über Stadtverwaltung)	<b>(036644) 43018</b>
<b>Bauhof, Schulstraße</b>	<b>0176-22988761</b>
<b>Friedhof Hirschberg</b>	<b>0175-5840124</b>
<b>Freibad Hirschberg</b>	<b>0175-5840125</b>
<b>Stadtbücherei</b>	<b>0175-5840126</b>

**Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister**

in Ullersreuth:  
jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:  
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:  
jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:  
jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

**Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten**

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr  
in der Stadtverwaltung Hirschberg  
Telefonnummer: 036644/ 43340

**Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte**

**dienstags und donnerstags 10.00 bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung**

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabsprache (036644/ 43139) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich!

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

**(036644) 43 139 und 43195**

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: [www.museum-hirschberg.de](http://www.museum-hirschberg.de)

E-Mail: [info@museum-hirschberg.de](mailto:info@museum-hirschberg.de)

**RUFNUMMERN**

**der Stadtverwaltung Hirschberg**

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer **(036644) 4300** für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: **[www.hirschberg-saale.de](http://www.hirschberg-saale.de)**

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

**Büro Bürgermeister** - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: [c.nier@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:c.nier@stadt-hirschberg-saale.de)

**Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt**

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: [a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de)

**Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales**

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: [k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de)

**Kämmerei** - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: [g.milles@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:g.milles@stadt-hirschberg-saale.de)

**Kasse** - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: [g.martin@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:g.martin@stadt-hirschberg-saale.de)

**Bauverwaltung** - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: [s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de)

**Friedhofsverwaltung** - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: [k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de)

**Pass- und Meldestelle** - Frau Angelika Grüner 430 - 23

E-Mail: [a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de)

**Standesamt Gefell** - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: [standesamt@stadt-gefell.de](mailto:standesamt@stadt-gefell.de)

**Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt**

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

E-Mail: [kultur@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:kultur@stadt-hirschberg-saale.de)

**Bürgermeister Rüdiger Wohl** ist über die Zentrale (Tel. 430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: [r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de)

**Sprechstunde des Forstrevierleiters**

**Wir bitten um Beachtung!**

Mit Wirkung vom 1. März ist als kommissarischer Revierleiter des Reviers Hirschberg Herr **Jens Baumann** eingesetzt. Herr Jens Baumann ist wie folgt zu erreichen: 07907 Schleiz, OT Wüstendittersdorf, Am Forsthaus 9 • Tel. 03663/40 08 50 Mobil: 0174-96 14 477

Die **Sprechstunde im Revier Hirschberg** findet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im **Bürgerhaus Nr. 69 im OT Göritz** (ehem. Schulgebäude) statt.

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“ erscheint am

**Dienstag, dem 13. November 2012**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 06. November 2012 im Sekretariat der Stadtverwaltung. Eine spätere Annahme ist nur nach Absprache möglich.

**Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail oder auf Datenträger generell bei der Stadtverwaltung Hirschberg fristgemäß einzureichen sind.**

Die E-Mail Adresse lautet:

[c.nier@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:c.nier@stadt-hirschberg-saale.de)

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig für private Danksagungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

**Besuchen Sie unsere Stadtbibliothek Hirschberg  
zu den Öffnungszeiten**

dienstags und donnerstags  
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr!

Die Bücherei ist unter  
zu erreichen

Tel.-Nr.: 0175-  
5840126



Die Stadtbibliothek Hirschberg befindet sich im  
**Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte**  
(Nebeneingang Gerberstraße) mit Parkplätzen  
direkt vom Haus.

**Aktuelle Angebote  
der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH**

Finden Sie unter:

[www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de](http://www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de)

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

**Havariedienste  
der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH**

**Störungshotline für Kabelfernsehen:**

Telecolumbus: Tel.: 01805-58 52 00

**Heizung/ Sanitär:**

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Die **Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH**  
hat ihren Sitz in der Marktstraße 22,  
die Telefon-Nr. lautet: (036644) 24978  
und die Fax-Nr. lautet: (036644) 24979

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	von 10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	von 10.00 bis 12.00 Uhr/ 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von 10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	geschlossen

**AMTLICHE BEKANNTGABEN**

**ACHTUNG, ACHTUNG !!!**

**An alle Verkehrsteilnehmer in Hirschberg und  
Sparnberg**

**Ab der 45. Kalenderwoche 2012 (05. bis 11. November  
2012) gelten in Hirschberg und Sparnberg neue Vor-  
fahrtsregelungen.**

Auf der Grundlage einer stattgefundenen Verkehrsschau auf  
den kommunalen Straßen der Stadt Hirschberg und deren  
Ortsteile am 11.07.2012 erlässt die Straßenverkehrsbehörde  
des Saale-Orla-Kreises als zuständige Straßenverkehrsbehörde  
gemäß § 5 b Absatz 1 des StVG in Verbindung mit den §§ 44 Abs.  
1 und 45 Abs. 1, 3 und 5 der STVO die Anordnung zur Änderung  
der Vorfahrtregelung an folgenden Kreuzungsbereichen:

**Sparnberg:** die Vorfahrtsregelung im Kreuzungsbereich  
Ortsdurchfahrt Görnitz - Pottiga – Saalebrücke  
entfällt; die Straßen werden gleichrangig  
– **es gilt rechts vor links;**

**Hirschberg:** der Bereich Friedrich-Fröbel-Straße, Saalehang,  
Querstraße, Wald- und Jägerstraße, Maxim-  
Gorki-Straße, August-Bebel-Straße, Ernst-  
Thälmann-Straße und Straße des Friedens  
werden als „Zone mit zulässiger Höchst-  
geschwindigkeit 30 km/h“ ausgewiesen. Die  
Straßen werden gleichrangig

– **es gilt rechts vor links;**

An den betroffenen Kreuzungsbereichen wird für 4-6 Wochen  
durch entsprechende Beschilderung auf die geänderten  
Regelungen hingewiesen.

Bauverwaltung / Ordnungsamt



-Stadtverwaltung Hirschberg-

**1. Änderung  
zur**

**Ordnungsbehördlichen Verordnung  
über die Abwehr von Gefahren in der  
Stadt Hirschberg und Ortsteile**

Aufgrund der §§ 27, 44, 45 und 46 Absatz 1 des Thüringer Ge-  
setzes über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbe-  
hörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG -) vom 18. Juni 1993  
(GVBl. S. 323), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes  
vom 9. September 2010 (GVBl. S. 291) erlässt die Stadt Hirsch-  
berg als Ordnungsbehörde folgende Verordnung:

**1. Änderung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung  
über die Abwehr von Gefahren in der Stadt Hirschberg  
und Ortsteile**

§ 1 Änderung der Verordnung

§ 11 Abs. 3 Satz 2 wird wie folgt geändert:

Die Regelungen für gefährliche Tiere nach dem Thüringer Gesetz  
zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren bleiben hiervon  
unberührt.

§ 2 Inkrafttreten

Diese 1. Änderung der Ordnungsbehördliche Verordnung tritt  
eine Woche nach Verkündung in Kraft.

Hirschberg, den 01. Oktober 2012

*R. Wohl*

Rüdiger Wohl  
Bürgermeister



*„Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Form-  
vorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekannt-  
machung betreffen, können gegenüber der Stadt Hirschberg  
geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der  
Gründe geltend zu machen.*

*Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem  
Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind  
diese Verstöße unbeachtlich.“*

Stadt Hirschberg

Hirschberg, den 28.09.2012

**Bekanntmachung**

**Planfeststellungsverfahren für den Neubau der B 90  
zwischen A 9 und Juchhöh mit OU Gefell**

**Planänderung**

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das o.g. Verkehrsbau-  
vorhaben wird zur geänderten Planung ein Erörterungstermin  
durchgeführt.

1. Der Erörterungstermin beginnt

**am 30.10.2012 um 9.00 Uhr**

**in der Stadtverwaltung Gefell, Rathaussaal, Markt  
11, 07926 Gefell.**

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Anhörungsbehörde den Erörterungstermin bei Bedarf verlängern kann. Entsprechende Änderungen werden im Termin bekannt gegeben.

2. Im Erörterungstermin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen zur Planänderung erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedem, dessen Belange von dem Vorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann. Die rechtzeitig erhobenen schriftlichen Einwendungen haben auch im Falle des Ausbleibens weiterhin Bestand.

Das Anhörungsverfahren ist mit Schluss der Verhandlung beendet.

3. Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehen, können nicht erstattet werden.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Rüdiger Wohl/ Bürgermeister

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburt:

Chris Raphael Furkert am 19.09.2012

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Geburten hier veröffentlicht werden, sofern die Eltern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen haben.



### Eheschließung:

Herr Mathias Hegner und Frau Jana, geb. Meißner Mieseldorf

Es wird darauf hingewiesen, dass alle beim Einwohnermeldeamt eingehenden Mitteilungen über Eheschließungen hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



### Sterbefälle:

Herr Horst Becker 76 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Herr Klaus Liebert 75 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Herr Gerhard Völkel 79 Jahre, zuletzt wohnhaft in Gefell

Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.



Lianne Finke/ Standesbeamtin

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Rückblick auf die Freibadsaison 2012

Trotz wechselhaftem Sommerwetters und erhöhten Eintrittspreisen zeigten die Hirschberger ein großes Herz für IHR Freibad und sorgten mit Spenden und häufigen Badbesuchen für eine positive Bilanz. Geöffnet hatte das Freibad vom 13. Juni bis zum 01. September, an 66 Tagen; es gab witterungsbedingt 15 Schließtage. Insgesamt nutzten 5.815 zahlende Besucher das Freibad zur Abkühlung, Erholung und sportlichen Betätigung. Hinzu kommen noch 980 Kleinkinder unter sechs Jahren, die noch keinen



Eintritt zu zahlen brauchten. Startschwierigkeiten hatten die erstmals eingeführten Saisonkarten, von denen insgesamt nur 4 Stück verkauft wurden.

Die meisten Besucher kamen am 19. August, nämlich 413 und 55 Kleinkinder unter sechs Jahren bei 35 Grad Luft- und 21 Grad Wassertemperatur. Am 21. August wurde mit 23 Grad die höchste Wassertemperatur gemessen, bei einer Lufttemperatur von 34 Grad. Mit nur 17 Grad Wassertemperatur war der 12. August der kälteste Badetag bei 22 Grad Lufttemperatur.

Unter der Aufsicht und Anleitung von Schwimmmeister Rainer Rose legten 12 Kinder mit dem Erwerb des Seepferdchens den ersten Nachweis schwimmerischen Könnens ab. Drei Schwimmabzeichen in Silber und 10 in Bronze erwarben Kinder im Alter zwischen sieben und zehn Jahren.

Ein großer Erfolg war das am 23. Juni durchgeführte Badfest mit der Tanzveranstaltung Waterproof 3. **Allen Organisatoren und Helfern im Team um Benjamin Lill gilt ein riesengroßes Dankeschön.**

Nun zu den Zahlen: Insgesamt wurden **12.025,- €** an Eintrittsgelder eingenommen, fast 5.000 € mehr als 2011. **18.389,57 €** kamen an Spenden von Privatpersonen, Vereinen und Firmen zusammen.

Diesen Einnahmen stehen bisher Ausgaben in Höhe von 23.266,24 € gegenüber.

Die Freibadsaison schließen wir unterm Strich mit einer schwarzen Zahl ab. Mit diesem Ergebnis sind die Weichen für die Öffnung des Freibades im kommenden Jahr gestellt.

Wir blicken mit Stolz zurück auf eine erfolgreiche Badsaison 2012 und **bedanken uns recht herzlich bei all jenen, die den Badbetrieb 2012 ermöglichten, bei allen Spendern, der Freibadinitiative „Freibadretter – ich mach mit“, der Freiwilligen Feuerwehr Hirschberg, dem Bauhof der Stadt Hirschberg und allen Badbesuchern.**

**Freuen wir uns auf eine schöne Freibadsaison 2013!**

Rüdiger Wohl/ Bürgermeister



## Ein unerwartetes Dankeschön

Zum 140 jährigen Jubiläum der Feuerwehr Hirschberg am 08. September 2012 überreichte eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Langgrün den Kameraden aus Hirschberg einen Scheck in Höhe von 300,00 Euro.

Auf diesem Weg wollen sich alle Langgrüner für die spontane, unbürokratische Hilfe bei der Vorbereitung und Durchführung ihrer "125 Jahrfeier Feuerwehr Langgrün" recht herzlich bedanken.

Das Geld soll zweckgebunden für die Instandsetzung des defekten Margirus genutzt werden.



## Wasser- und Bodenanalysen

Am **Dienstag, dem 13. November 2012**, bietet die AFU e.V. die Möglichkeit in der Zeit **von 16.00 - 17.00 Uhr** in Hirschberg, im Rathaus, Marktstr. 2 **Wasser- und Bodenproben** gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen. Das Wasser kann sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen.

Auf Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe analysiert werden. Es kann auch ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegen genommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.



## Erlebniswoche Saale-Orla

*Mitstreiter für die gebündelte Vermarktung von Veranstaltungen im Saale-Orla-Kreis gesucht*

Die LEADER-Aktionsgruppe Saale-Orla e.V. arbeitet in Kooperation mit dem Landratsamt Saale-Orla-Kreis und dem Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V. an einem Konzept zur gebündelten, überregionalen Vermarktung von Festen und Veranstaltungen der Region. Im Laufe von drei Workshops wurden in den vergangenen Wochen erste Grundlinien mit Partnern aus den Bereichen Kultur, Tourismus und Gastronomie erarbeitet. Die "Erlebniswochen Saale-Orla" (Arbeitstitel) sollen jährlich im Zeitraum August bis September durchgeführt und bereits im Jahre 2013 das erste Mal initiiert werden. Ziel des Projektes ist es, eine Marke mit hohem Wiedererkennungswert und überregionaler Anziehungskraft zu entwickeln, die die vielfältigen Veranstaltungsangebote des Saale-Orla-Kreises repräsentiert. In der Umsetzung werden eine grafische Oberfläche sowie eine Homepage gestaltet und darüber hinaus auflagenstark sowohl Imageflyer als auch Programmhefte gedruckt. Die öffentliche Präsentation des Projektes wird im Januar 2013 am Thüringen-Stand auf der Grünen Woche in Berlin durchgeführt, welcher federführend durch den Saale-Orla-Kreis betreut wird. Zurzeit werden Veranstaltungen gesucht, die in diesen beiden Monaten stattfinden und zu den Themenfeldern "Kunst & Kultur" sowie "Natur & Aktiv" passen. Die Teilnahme an der Vermarktungskampagne wird für alle Veranstalter kostenfrei sein.

Wer Interesse an der Mitgestaltung der Vermarktungsinitiative und an einer Bewerbung seiner Veranstaltung in diesem Rahmen hat, kontaktiere bitte den zuständigen Mitarbeiter für die Kulturvernetzung im Saale-Orla-Kreis, Herrn Martin Wolter, unter Tel.: 03663/410717 oder E-Mail: m.wolter@schlossburgk.de bis **spätestens 15. November 2012**.

## Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Retungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

## Veranstaltungshinweise/ Termine

### FRANKENWALDVEREIN

#### Ortsgruppe Hirschberg

*„Alle warten auf Wunder,  
aber keiner schaut vor die Tür..“*



#### Oktober/ November

- am 11.10.2012 „Wandern auf dem Ringlasweg“ (Seniorenwanderung)
- am 18.10.2012 „Lassen wir uns den Herbstwind um die Nase wehen“ (Seniorenwanderung)
- am 28.10.2012 „Entlang der Elster“ (Tageswanderung)
- am 31.10.2012 Arbeitsplanung 2013
- am 24.11.2012 Jahresabschluss mit Überraschung



### TREFFPUNKT BIBLIOTHEK am 23. und 25. Oktober 2012

Am 23. und 25. Oktober finden der Bibliothek Hirschberg wieder Aktionstage statt. Dazu wird herzlich eingeladen zum „Treffpunkt Bibliothek“ am 23. und 25. Oktober 2012 in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr zum Stöbern, Umschauen, Schmökern und Blättern!



Ausgemusterte Bücher können zu kleinen Preisen günstig erworben werden.

Eine besondere Attraktion an diesen Tagen ist ein **Bücherflohmarkt!**

Gerne werden Bücher auch als Spenden angenommen.



*Bibliothek Hirschberg  
Saalgasse 2 (Museum)*



### Veranstaltungen im Kulturhaus

(weitere Informationen unter:  
[www.kulturhaus-hirschberg.de](http://www.kulturhaus-hirschberg.de))

**13.10.12, 19.00 Uhr**

**„Oktoberfest“-Themenabend** mit bayerischen Spezialitäten (Geißer Catering)

**16.10.12, 10.00 Uhr**

**„Tülliknüllifüllli - Drei kleine Schweinchen“**, Puppentheater ab 4 Jahre - Gastspiel des Theaters Plauen-Zwickau.

**27.10.12**

**Elektronische Delikatessen V**

**23.11.12, 19.00 Uhr**

**Jazz & Lyrik – Erotische Texte zur Nacht.**

Ein Konzertabend mit dem Kabarett „SinnFlut“ aus Weimar.

**27.11.12, 10.00 Uhr**

**„Schneeweißchen und Rosenrot“**, Puppentheater ab 4 Jahre - Gastspiel des Theaters Plauen-Zwickau.

**06.12.12, 16.00 Uhr**

**Weihnachtsshow** mit Gaby Albrecht, Henry Arland und der Liveband „Harlekin“.

**12.12.12, 14.00 Uhr** **Seniorenweihnachtsfeier**

**21.12.12, 20.00 Uhr** **Rock Ost Weihnacht - Die Ostrock Stars aus den legendären Bands im Kulturhaus Hirschberg.**

## Tülliknüllifüllli – Drei kleine Schweinchen

Puppentheater ab 4 Jahre - Gastspiel des Theaters Plauen-Zwickau, **16.10.2012, 10.00 Uhr**, Kulturhaus.

Der Füllli, der Knüllli und die Tüllli sind drei kleine Schweinchen und suchen ein Haus.

Die Schnecke sagt: Lasst´s wachsen. Aber auf den kleinen Schweinerücken tut sich nichts. Der Vogel verrät den dreien, dass man ein Haus auch selber bauen kann. Als ihr erdachtes Traumhaus zusammenfällt hält sich der gemeine Auslacher den Bauch vor Schadenfreude und Knüllli platzt fast vor Wut. Doch dann hat jedes Schweinchen seine zündende Idee: Tüllli baut ein Haus aus Stroh, Knüllli eins aus Holz und Füllli eins aus Stein. Plötzlich kommt die Schnecke mit hektischem Warnleuchten und meldet Gefahr: Der Wolf ist auf der Jagd und hat großen Hunger. Aber der Wolf ist listig, gibt sich als Rolf aus und bricht in zwei der Schweinehäuschen ein! Zum Glück weiß der Vogel erneut Rat und Füllis „Unserhaus“ hält so manchen Angriff aus! Karten: 4,00 € (Gruppenpreis)/ 5,00 €; an der Tageskasse. Vorbestellungen: Tel: 036644-43020 oder E-Mail: [kultur@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:kultur@stadt-hirschberg-saale.de)



## Jazz & Lyrik – erotische Texte zur Nacht

Ein Konzertabend mit dem Kabarett „SinnFlut“ aus Weimar, am **23.11.2012, 19.00 Uhr** im Kulturhaus

Liebeslyrik aus Vergangenheit und Gegenwart sowie zarte klassische Musik laden zum Träumen ein. Wir haben für Sie wunderschöne Liebesgedichte aus verschiedenen Zeitepochen und Kulturen zusammengetragen.

Eintritt: 12,00 €/ ermäßigt: 10,00 €

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstraße 4, 07927 Hirschberg, Tel.: 036644- 22222.



## Schneeweißchen und Rosenrot

Puppentheater ab 4 Jahre - Gastspiel des Theaters Plauen-Zwickau, **27.11.2012, 10.00 Uhr** im Kulturhaus.

Das sanftmütige Schneeweißchen und das wilde Rosenrot leben mit ihrer Mutter in einer Hütte mit zwei Rosensträuchern davor – der eine weiß, der andere rot. An einem Winterabend klopft es plötzlich an der Tür. Davor steht ein großer schwarzer Bär! Doch er will den Mädchen nichts Böses und nachdem die erste Angst verflogen ist, laden sie ihn an den warmen Herd ein und balgen sich mit dem neuen Spielgefährten. Jeden Abend kommt der brummige Gesell wieder, bis es Frühling wird. Von nun an muss er im Wald seine Schätze vor dem bösen Zwerg hüten, so seine geheimnisvollen Abschiedsworte. Beim Reisig sammeln entdecken die Schwestern an einem gefällten Baum ein fluchendes Männchen, dessen Bart in einer Stammspalte klemmt.

Hirschberger Anzeiger



Schneeweißchens Schere befreit den Zwerg, der statt eines Dankes mit Schimpfworten und einem Sack voll Gold von dannen springt. Auch auf zwei weitere Rettungsaktionen am Fluss und vor den Fängen des Adlers erwidert er nur Flüche und eilt jedes Mal mit größeren Schätzen davon, bis sie ihn auf einer Lichtung vor einem Berg Edelsteine überraschen, die in der Sonne nur so funkeln. Da nähert sich drohend ein großer schwarzer Bär...

Karten: 4,00 € (Gruppenpreis)/ 5,00 €; an der Tageskasse. Vorbestellungen: Tel: 036644-43020 oder E-Mail: [kultur@stadt-hirschberg-saale.de](mailto:kultur@stadt-hirschberg-saale.de)

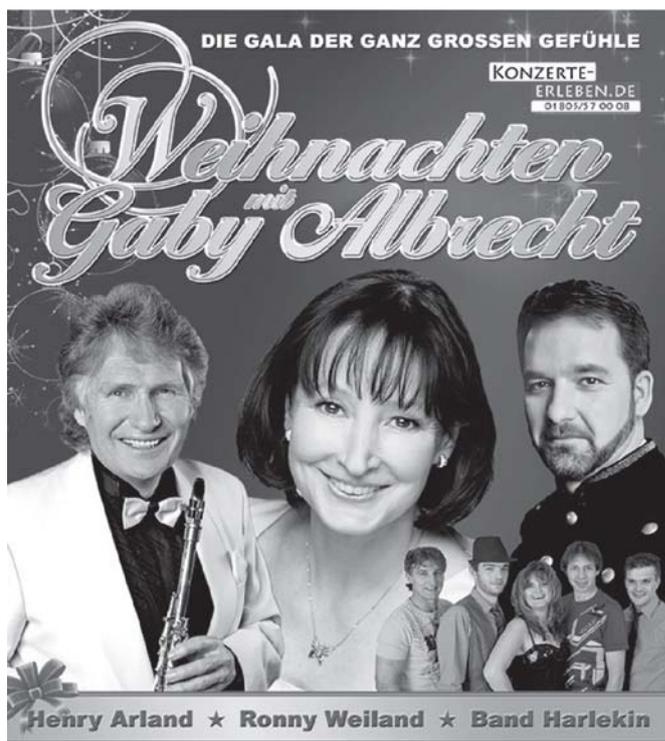


## Weihnachtsshow mit Gaby Albrecht, Henry Arland, Ronny Weiland und der Liveband Harlekin

am **06.12.2012, 16.00 Uhr** im Kulturhaus

Seit vielen Jahren schon lädt Gaby Albrecht zur ihrer beliebten Weihnachtsshow ein. Erleben Sie in ausgewählten Konzerthäusern ein vorweihnachtliches Konzert aus gefühlvollen Melodien und den schönsten Weihnachtsliedern und erleben Sie vorweihnachtliche Stimmung bei viel Musik und angenehmer Atmosphäre. Als Gäste sind dabei: Henry Arland, der Mann mit der goldenen Klarinette und die Liveband Harlekin, die alle Künstler live begleiten wird. Freuen Sie sich auf einen Weihnachtszauber der besonderen Art mit Gaby Albrecht und ihren Gästen.

Kartenpreise: 39,60 € / 37,00 € / 34,00 €. Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstraße 4, 07927 Hirschberg. Tel.: (036644) 22222.



**Rock Ost Weihnacht - Das Konzert**  
**Die Ost Rock Stars aus den legendären Bands**  
**- am 21.12.2012 um 20.00 Uhr im Kulturhaus**

Künstler aus den legendären Bands: Silly, Stern Combo Meißen, Veronika Fischer und Band, Horst Krüger Band, Bajazzo, Renft haben sich zusammen getan und spielen ihre Hits und Klassiker, der schönsten und beliebtesten Songs der DDR-Rockmusik aus den 70er und 80er Jahren sowie deutsche und internationale Weihnachtsklassiker.

Dabei geht es nicht um Ostalgie oder eine Persiflage, sondern um die authentische Wiedergabe und Wertschätzung einer Musikepoche, die den Zeitgeist einer Generation widerspiegelt. Rock Ost Weihnacht – Das Konzert steht für ein musikalisches Feuerwerk der Emotionen und garantiert ein Konzerterlebnis mit unvergesslicher Liveatmosphäre.

Rock Ost ist eine musikalische Zeitreise durch den Ost Rock. Die Besetzung: Thomas Fritzsching - Silly / Thomas Martin – Horst Krüger Band / Michael Behm – Stern Meißen / Alexander Procop – Stern Meißen / Frank Nicolovius/ Veronika Fischer Band / Carina Pieper – Rock Ost / Thomas Schlusen - Renft

Rock Ost ist ausgezeichnet mit dem Allstar Award 2010

Kartenvorverkauf: Drogerie Bahner, Marktstraße 4, 07927 Hirschberg. Tel. (036644) 22222.



**Einladung für Sonnabend, 20. Oktober 12,**  
**um 20.00 Uhr**

***Siebenbürgische Bilder - Diavortrag im***  
***Folkclub Isaar bei Töpen***

*Foto und Text: Roland Barwinsky*

Wo liegt Siebenbürgen? Peter-Maffay-Fans wissen es. Ebenso diejenigen, welche die Geschichten über Dracula kennen. Siebenbürgen oder Transsilvanien ist ein historisches sowie geografisches Gebiet mitten in Rumänien. Maffay wurde 1949 dort geboren und noch lange vor ihm, im Jahr 1431, kam im siebenbürgischen Schäßburg Vlad Tapes zur Welt. „Der Pfähler“ hat Bram Stoker zu dessen weltberühmter Romanfigur Dracula inspiriert. Über die Geschichte, Kultur und vor allem die Menschen im „Land hinter den Wäldern“ werden Sie in dem Vortrag viel erfahren. Besonderen Stellenwert nehmen an diesem Abend die „Siebenbürger Sachsen“ ein. Deutsche Kolonisten, die bereits im 12. Jahrhundert von dem ungarischen König



Diesen Schutzraum für misshandelte Kinder ließ Peter Maffay in dem siebenbürgischen Radeln errichten.

# PREISSKAT

**Offene Stadtmeisterschaft**  
**um den Wanderpokal**  
**des Bürgermeisters**

**Freitag, 12.10.2012**  
**19:00 Uhr**  
**Turnhalle Hirschberg**  
**Einsatz 8,- €**

**100% Gewinnauszahlung**  
**JACKPOT 50,- €**

Den Wanderpokal des Bürgermeisters gewinnt der bestplatzierte Hirschberger.  
 Für gastronomische Versorgung ist bestens gesorgt.

Geysa II. ins Land geholt wurden. Neben Aufnahmen aus den letzten Jahren, sind auch historische Bilder zu sehen. Die Reise führte in urbane Zentren dieses Landstriches auf dem Balkan wie Hermannstadt (Sibiu) oder Kronstadt (Brasov). Gezeigt werden zudem farbenfrohe Momentaufnahmen von Hochzeiten in Transsylvanien oder dem normalen, von Landwirtschaft geprägten dörflichen Alltag. Zudem lernen die Gäste viele Menschen und deren überaus wechselhaften Biografien kennen.

## Große Modellbahn-Ausstellung vom 26.- 28. Oktober in der Shedhalle in Pößneck

**Das Motto der Ausstellung lautet:  
35 Jahre Pößnecker Modellbahnclub  
„Orlabahn“ e.V.**

Der Pößnecker Modellbahnclub „Orlabahn“ e.V. wird Ende Oktober zu seiner im zwei-jährigen Rhythmus stattfindenden Modellbahnausstellung wieder die Türen der Shedhalle in Pößneck öffnen. In diesem Jahr steht die Ausstellung ganz im Zeichen des 35jährigen Bestehens des Clubs. Viele der schon seit etlichen Jahren in Pößneck ausstellenden befreundeten Vereine haben sich wieder angesagt und wollen die „Orlabahn“ bei ihrer Ausstellung unterstützen. Diese Zusammenarbeit hat sich sehr zum Vorteil der Besucher immer weiter verbessert, so dass bei jeder Ausstellung immer neue Exponate zu sehen sind. Es lohnt sich auf alle Fälle, einen Besuch in der Shedhalle einzuplanen! Aber auch der Pößnecker Verein hat wieder einige Neuigkeiten zu bieten.

Er zeigt die neue Modellbahnanlage „Sonnenburg“. Ganz fertig wird sie zwar nicht werden, aber den Besuchern wird trotzdem wieder eine interessante Modellbahnanlage gezeigt, auf der diesmal die moderne Bahn im Maßstab TT die „erste Geige“ spielen wird.

Nachdem die N-Anlage „Pößneck ob.Bf. - Krölpa/Ranis im letzten Jahr auf der Messe in Dresden zur Veranstaltung „Erlebnis Modellbahn““ gezeigt und von Hagen von Orloff, bekannt aus dem Fernsehen, in einem Videofilmbeitrag verewigt wurde, soll sie jetzt dem Pößnecker Publikum wieder in ihrer ganzen Länge von 12 Metern gezeigt werden. Auf ihr wird mit Sicherheit der längste Zug der Ausstellung zu sehen sein.

Eine weitere neue H0-Anlage wird von der Jugendgruppe gezeigt werden. Seit einigen Wochen ist diese Anlage fahrfähig. Im Moment wird daran noch weitergebaut, vor allem die Geländegestaltung ist noch in vollen Gange.

Viele Gastaussteller werden in diesem Jahr zu Gast sein, einige schon traditionell, andere zum ersten Mal.

Zu den Stammgästen gehören:

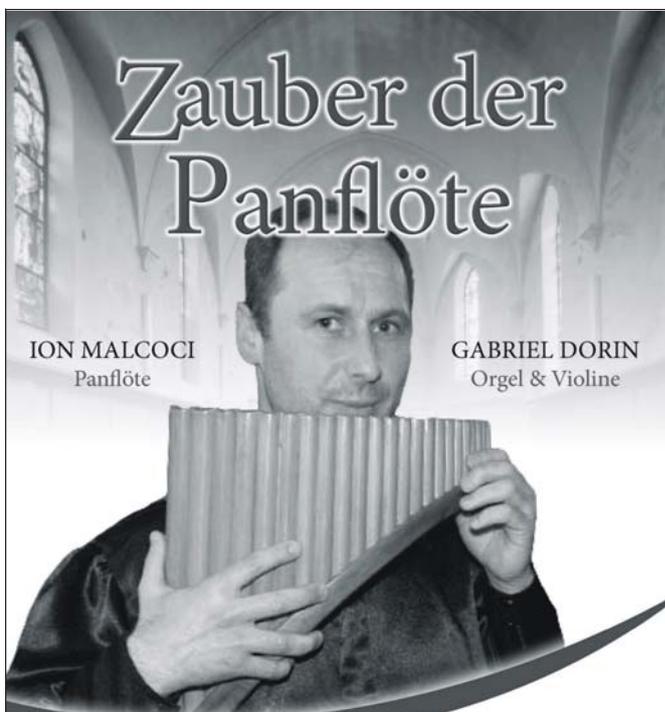
- Die Saalfelder Modellbahner vom MEC Saalebahn, die in diesem Jahr mit einer H0e-Anlage und einer LGB-Anlage anreisen.
- Aus Rudolstadt der 1. Rudolstädter Modellbahnclub mit der H0-Anlage der Schwarzatalbahn einschließlich der funktionsfähigen Oberweißbacher Bergbahn.
- Die Münchberger Freunde mit ihrer wunderschönen H0-Anlage der Lötschberg- Südrampe.
- Die Familie Böhmel aus Taucha, die diesmal mit einer nostalgischen Spur 0-Anlage Station bei uns machen wird.
- Herr Daigk aus Birkigt wird eine historische Anlage mit Modellen der Spur S präsentieren.
- Michael Kirsch aus Jena, ein sehr kreativer Modellbahner, der in allen bekannten Nenngrößen baut und in diesem Jahr eine kleine N-Anlage mitbringt.

## Einladung zum Kirmestanz



Der Stadt- und Kulturverein Gefell lädt für **Samstag, den 27. Oktober 2012**, zum großen Kirmestanz mit Bibbi & Co in den Rathaussaal Gefell. Beginn ist 20.00 Uhr

Foto: Roland Barwinsky



Donnerstag, 1.11.2012 um 19:30 Uhr **St. Katharinen Kirche**

**Vorverkauf:** Stefan Feig, Obere Karistr. 38, Gefell; Löwen-Apotheke, Gerberstr. 6, Hirschberg; Rathaus Gefell, Markt 11, Gefell; Otto-Shop Ullmer, Neumarkt 15, Schleiz; Tanna-Center Pegenkolb, Bachgasse 4, Tanna

**Begleitpersonen von Rollstuhlfahrern haben freien Eintritt**

Vorverkauf: 13,-€  
Abendkasse: 15,-€

Restkarten und Einlass ca. eine Stunde vor Konzertbeginn

## Einladung zum Frühstückstreffen für Frauen am Abend!

**Termin:** 02.11.2012

**Beginn:** 19° Uhr

**Veranstaltungsort:**

Wisentahalle - Schleiz

Unser nächstes „Frühstückstreffen am Abend“ findet am 2. November in der Wisentahalle Schleiz statt.

Die Referentin des Abends ist Frau Sabine v. Krosigk und spricht zum Thema: „Humor ist Lebenskraft“.

Frau v. Krosigk ist verheiratet, Mutter von vier Söhnen und arbeitet als Lebens- und Sozialberaterin. Sicher kann sie uns zu



diesem Thema aus eigener Erfahrung berichten und positive Anstöße zur Lebensführung geben.

Die Mitarbeiter des Vereins „Frühstückstreffen für Frauen“ laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Der Kartenvorverkauf hat sich bewährt, die Karten zum Preis von 8,50 € werden in der Zeit vom 8.10. bis 29.10.2012 in folgenden Verkaufsstellen angeboten:

Foto Porst/ Schleiz	Mo-Fr 9 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup>	Sa 9 <sup>00</sup> -12 <sup>00</sup> Uhr
Augenoptik Apelt/ Schleiz	Mo-Fr 9 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup>	Sa 9 <sup>00</sup> -12 <sup>00</sup> Uhr
Augenoptik Apelt/ Tanna	Mo geschl.	Mi, Sa 9 <sup>00</sup> -12 <sup>00</sup> Uhr
	Di, Do, Fr 9 <sup>00</sup> -13 <sup>00</sup>	und 15 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup> Uhr
Bücherstube/ Gefell	Mo, Mi geschl.	
	Di, Do, Fr 9 <sup>00</sup> -13 <sup>00</sup>	und 15 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup> Uhr
Gärtnerei Sachs/ Oettersd.	Mo-Fr 8 <sup>00</sup> -18 <sup>00</sup> Uhr	
	Sa 9 <sup>00</sup> -11 <sup>00</sup> Uhr	So 9 <sup>30</sup> -11 <sup>30</sup> Uhr

# Kärwe Ullersreuth

**Freitag, 02.11.2012**

19:00 Uhr Kärweantrinken

**Samstag, 03.11.2012**

20:00 Uhr Kärwetanz  
mit

**R & S**

(ehemals Studio 64)

- Kärweessen in der Gaststube

**Sonntag, 04.11.2012**

09:30 Uhr Frühschoppen in der Nebenstube Saal

An allen Tagen Gottsmannsgrüner Bier im Ausschank!  
Es lädt ein der Feuerwehrverein Ullersreuth!



## Auftakt in die 41. Saison des Hirschberger Faschingsclubs

Am Sonntag, dem 11.11.12, um 11 Uhr 11 beginnt für die aktiven Närrinnen und Narren des Hirschberger Faschingsclubs die fünfte und zugleich schönste Jahreszeit. Der HFC startet in seine 41. Saison. Traditionell erobert der Elferrat mit seinem Gefolge die Gemäuer des Hirschberger Rathauses und übernimmt bis zum Aschermittwoch die Regentschaft über die Stadt. Angeführt von der Schalmeienkapelle Hirschberg setzt sich der Tross des HFC gegen 11.00 Uhr in Bewegung. An dessen Spitze steht in diesem Jahr erstmals unser neuer Präsident Ronny Geißer, der auf dem Rathausbalkon den Schlüssel von Bürgermeister Rüdiger Wohl entgegennehmen wird. Die große Auftaktparty steigt am 17.11.2012 im Kulturhaus. Aus diesem Anlass hat sich der HFC eine Menge einfallen lassen und lädt Euch recht herzlich ein, mit uns gemeinsam zu feiern. Ein buntes und abwechslungsreiches Programm erwartet unsere Gäste. Neben den Auftritten der Funkgarde und des Männerballetts des HFC wird die Schalmeienkapelle Thierbach die Stimmung im Saal anheizen, bevor die Partyband „Meilenstein“ ihr Debüt zum Hirschberger Fasching geben und für ausgelassene Stimmung bis in die Morgenstunden sorgen wird. Der 41. Hirschberger Fasching hat das Thema: „Campingplatz“.

Hirschberger Anzeiger

**AUFTAKT** ZUR 41. FASCHINGSSAISON  
KULTURHAUS  
HIRSCHBERG

SA 17.11.2012

**MEILENSTEIN**  
& Die Partyband

**SCHALMEIENKAPELLE  
THIERBACH**

WWW.HIRSCHBERGER-FASCHING.DE

**SCHLAG  
DEN  
RAT** EINTRITT 8€  
die 2. Auflage von

EXCLUSIV:  
die 2. Auflage von

Einlass • 18.30 Uhr  
Beginn • 19.31 Uhr

Die Närrinnen und Narren des HFC sind gespannt auf das neue Motto für die kommende Saison. Traditionell hat jeder Gast am 17.11. die Möglichkeit, einen Mottovorschlagn in Reimform zu verfassen. Der beste Vorschlag wird von einer unabhängigen Jury ausgewählt und mit Freikarten für den Hauptfasching prämiert. Auch auf den 111. Besucher unserer Auftaktveranstaltung wartet eine kleine Überraschung.

Einen weiteren Höhepunkt des Abends stellt die 2. Auflage des Spiels



dar. Dabei wird der Elferrat des HFC seine Kräfte in fünf Spielen zum Thema Campingplatz mit dem Publikum messen. Nachdem der HFC die erste Auflage 2010 knapp verloren hat, sind wir natürlich besonders motiviert und freuen uns auf die Revanche. Wenn es dem Publikum gelingt, auch in diesem Jahr den Elferrat zu schlagen, winken Freikarten für alle Auftaktgäste für die Rosenmontags-Gala 2013. Sollte der Elferrat gewinnen, dann haben wir für das Publikum etwas ganz Spezielles vorbereitet. Mehr wollen wir an dieser Stelle aber noch nicht verraten. Auf Euren Besuch freut sich mit einem dreifach donnernden

„Hossaah“

der Hirschberger Faschingsclub

## Vereinsnachrichten

### Bunte Fußballwelt

Bunt sind nicht nur die Trikots der beiden Fußballmannschaften beim Spiel auf dem grünen Rasen, bunt sind die Farben der Schiedsrichterfahnen und die der bekannten „A“-Karten. Das Bunte macht sich überall breit: auf den Zuschauerplätzen, in den Trainingsstunden, während der Spiele, nach den Spielen und in den Trainingscamps. Bunt heißt – interessant, lebendig, nicht langweilig und besonders abwechslungsreich. All das haben unsere Fußballer des FC Saaletal/Berg und des FSV



hintere Reihe (v.l.n.r.): Reinhard Jakob – Tobias Steffen – Maximilian Ritschel – Niklas Stahlhut – Max Kad – Christian Kummer – Lukas Baumgärtel – Lukas Woellner – Ralf Steffen  
 vordere Reihe (v.l.n.r.): Dustin Bernardt – Leon Möschwitz – Elias Trautmann – Philipp Grabner – Nico Töpel – Yannic Lanitz  
 Es fehlen einige Spieler auf dem Bild wie zum Beispiel Robert Hemmann.

Hirschberg/Saale zu bieten. Das beginnt schon bei den Mannschaftskameraden. Sie sind in dieser Saison „bunt“ zusammengewürfelt. In ihren Geburtsjahrgängen



Nach dem Spiel ist vor dem Spiel...

Jungs der C-Junioren neu gemischt. Da müssen sie erst mal alle hinfallen und immer wieder aufstehen, um gewissermaßen Gleichheit herzustellen. Dazu noch die unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen der verschiedenen Geburtsjahrgänge: der eine streckt sich gerade und schießt in die Länge, der andere wächst mal bisschen in die Breite, der eine hat mal Lust aufs Training und am übernächsten Tag wieder nicht, der eine will unbedingt ins Spiel, der andere guckt auch gerne mal zu, der eine kommt mit den körperlichen Veränderungen klar, die Bewegungen des anderen sehen lin-

kisch aus. Gerade in dem Alter drängelt sich das Bunte geradezu in den Vordergrund. Den Gegnern geht's ja zum Glück ähnlich. Und so entstehen bunte Spiele. Die C-

Stimmt. Unsere Chancen stehen jetzt 50:50 oder sogar 60:60! (lt. Rainer Calmund)



Junioren bestreiten diese ausgezeichnet, wobei an den Ergebnissen noch gearbeitet wird, denn der Trainingsfleiß und der Einsatz in den Spielen müssten ja nun bald mit Siegen belohnt werden. Aber leider spricht der Tabellenplatz momentan eine andere Sprache.

Eine Fremdsprache? Nein! Die Wörter sind bunt durcheinander gewürfelt worden. Aber die kann man ja in klaren Sätze wieder neu ordnen. Und das machen die C-Junioren. Da könnt Ihr euch drauf verlassen! Wie heißt es doch schon in der Werbung: „Die bunte Mischung macht's.“

Der FSV Hirschberg und der FC Saaletal/Berg *rufen alle am Fußballjungen und alle Fußballinteressierte auf*, sich am Trainings- und Spielbetrieb aktiv zu beteiligen und zum Beispiel als Betreuer einer Mannschaft den reibungslosen Ablauf dessen zu unterstützen.

**Adressen:** **FSV Hirschberg**, Schulstr.22, 07927 Hirschberg; Tel. und Fax: 036644 24951; E-Mail: [verein@fsv-hirschberg.de](mailto:verein@fsv-hirschberg.de); homepage: [www.fsv-hirschberg.de](http://www.fsv-hirschberg.de)  
**FC Saaletal/Berg**, Am Dorfteich 4, 95189 Tiefengrün; Tel.: 09293 561; Fax: 09293 933723  
 E-Mail: [kfz-schaub@t-online.de](mailto:kfz-schaub@t-online.de); homepage: [www.sg-saaletal.de](http://www.sg-saaletal.de)

## Leben im Dojo – ein Fest der Gemeinschaft Erlebnisreiches Wochenende für Klein und Groß

Wieder einmal war es soweit, dass der Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. zu seinem halbjährlichen „Leben im Dojo“, gespickt mit zahlreichen Höhepunkten, gerufen hatte. Dreißig Kinder im Alter von sechs bis dreizehn Jahren folgten der Einladung und erfüllten die Räume und das Umfeld des Hirschberger Turnerheimes mit Leben.

Gleich zu Beginn kam es zu einer Begegnung der besonderen Art. Die Kämpfer des Vereines für chinesische Kampfkunst aus Schleiz demonstrierten eindrucksvoll die Künste des Kung Fu und unterwiesen die jungen Karateka in ersten einfachen Techniken ihres Sports. Im anschließenden Gespräch bei einer leckeren Rostbratwurst brachten die Gäste ihre Bewunderung darüber zum Ausdruck, wie gut die koordinativen Fähigkeiten der Jungen und Mädchen ausgebildet seien.

Nach dem Abendessen wurde dann der „1. Picky-Cup“, gestiftet von der Raststätte Marché, mit einem Geschicklichkeitsspiel eingeläutet. Dabei handelt es sich um ein Mannschaftsturnier in drei Etappen, wobei Spiel und Spaß im Vordergrund stehen. Nach soviel Sport und Bewegung krochen die Teilnehmer alsdann schnell in ihre Schlafsäcke und es kehrte unerwartet schnell Ruhe ein, nur gelegentlichen unterbrochen von „Baumfällarbeiten“ seitens der mitschlafenden Betreuer.

Pünktlich um 07.00Uhr ertönte am Samstag die Sirene zum Frühsport. Frühaufsteher in den umliegenden Straßen staunten nicht schlecht, als eine Schar Kinder auf dem vom Morgentau feuchten Rasen des Sportplatzes Gymnastik mit Karatetechniken betrieben.

Nach dem verdienten und ausgewogenen Frühstück, wie immer von Marché spendiert, folgte die zweite Etappe des „Picky-Cup“ mit einem anspruchsvollen Parcours, der den jungen Sportlerinnen und Sportlern einiges an Kondition und Geschicklichkeit abverlangte.

Gegen 10.00 Uhr geschah es dann: wie ein Lauffeuer ging im beschaulichen Städtchen das Gerücht um, es sei ein Unglück geschehen, doch konnte man sogleich Entwarnung geben. Der vorgefahrene Rettungswagen des Deutschen Roten Kreuzes gehörte zum Programm. Herr Jakobi erteilte den Kindern



Unterricht in Erster Hilfe und erklärte ihnen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des RTW. Dabei bewiesen die neugierigen Zuhörer, dass sie in vergangenen ähnlichen Lektionen schon viel gelernt und vor allem behalten haben. Die Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband ist also auch sehr lohnend. Viel zu schnell gingen zwei interessante Stunden zu Ende, doch galt es pünktlich zum Mittagessen an der Fischerhütte des Hirschberger Fischereivereines zu erscheinen. Ein köstliches Kesselgulasch sorgte für die nötige Stärkung der Teilnehmer, ehe man zur schon traditionellen Nachmittagswanderung entlang der Saale und hinauf zur Hirschberger Hütte aufbrach, an der der dritte Teil des „Picky-Cup“, der beliebte Karatequiz stattfand. Dabei hatten es auch die „alten Hasen“ unter den Kämpfern nicht gerade leicht, doch gelang es den Mannschaften - unter „rauchenden Köpfen“ - die Frage zu beantworten und am Ende

freuten sich alle über ihre Medaillen, ganz gleich ob Bronze, Silber oder Gold, denn kein Kind ging leer aus.

Doch war damit die Veranstaltung noch längst nicht beendet. Es folgte der gemeinsame Besuch des Feuerwehrfestes der Freiwilligen Feuerwehr in Hirschberg, bei dem die Kinder nach leckerem Kuchengenuss nicht nur toben und spielen konnten, sondern auch mit den Einsatzfahrzeugen durch Hirschberg chauffiert wurden.

Schließlich ging dann ein erlebnisreiches Event ganz im Zeichen des Zusammenhaltes befreundeter Vereine zu Ende. Der Banzai-Karate E.T. Hirschberg/Saale e.V. bedankt sich bei seinen fleißigen Helfern, die alle Hände voll zu tun hatten, beim Verein für chinesische Kampfkunst, beim Fischereiverein, bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem Deutschen Roten Kreuz und der Raststätte Marché für die großartige Unterstützung.



## Rückblick auf das Feuerwehrfest 2012

Petrus war auch im Jahr 2012 ein Freund der Hirschberger Feuerwehr. Bei schönstem Sonnenschein und nicht zu heißen Temperaturen konnten die Kameraden ihr alljährliches Feuerwehrfest zum 140. Jubiläum feiern. Einiges hatte man sich in den Wochen und Monaten vor dem Fest einfallen lassen. Hüpfburg, Kinderfeuerwehrauto und Kübelspritzen standen wie immer für die Kleinen bereit, ebenso viele Köstlichkeiten für die Erwachsenen. Dem Duft von Kaffee und hausgebackenen Kuchen folgten viele Gäste, so dass im errichteten Biergarten schnell kein Sitzplatz mehr frei war. Ein Ruderboot lud außerdem zu der ein oder anderen kleinen Runde auf dem Teich ein.



Kinder des Hirschberger Kindergartens führten ein spezielles Feuerwehrprogramm auf.

Mit einem ideenreichen Programm des Kindergartens „Saale-Spatzen“ begann der Kinder- und Familiennachmittag. Auf einer kleinen Bühne drehten die kleinen Feuerwehrmänner ihre Runden, sangen Lieder und führten das eine oder andere Gedicht auf. Viel Beifall gab es hierfür natürlich von den stolzen Eltern und Großeltern, die jeden Moment des Auftritts auf Foto oder Video festhielten. Als Dank erhielten die kleinen Stars auf der Bühne einen kleinen Teddy der „Deutschen Teddystiftung“ überreicht, für die der Hirschberger Feuerwehrverein die Patenschaft übernommen hatte.

Nach einem kleinen Einblick in die Feuerwehrarbeit der letzten Monate überreichte der 1. Vorstand des Feuerwehrvereins, Lutz Gablenz, eine Auszeichnung an Kamerad Leonard Spindler. Für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr bekam er das „Große Brandschutzehrenzeichen am Bande“ verliehen.

Einen besonderen Moment gab es, als Hans-Jürgen Finke und Andreas Brehm von der Langgrüner Feuerwehr das Wort ergriffen. Vor einigen Monaten feierten die Kameraden aus Langgrün selbst ein Feuerwehrjubiläum. Für dieses Fest unterstützten die Hirschberger mit verschiedenen Leihgaben für ihren Festumzug. Für diese Unterstützung bedankte man sich auf eigene Weise. Sie überreichten Lutz Gablenz einen symbolischen Scheck in Höhe von 300 Euro. Dieses Geld soll einem besonderen



Leonard Spindler (Mitte) wurde für 50 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr mit dem „Großen Brandschutzehrenzeichen am Bande“ geehrt.

Zweck dienen, der Instandsetzung des historischen, z.Zt. defekten Löschfahrzeuges Magirus aus dem Jahr 1930. Sichtlich gerührt und fast sprachlos war Lutz Gablenz bei der Übergabe des Schecks und sicherlich auch alle anderen Kameraden der Hirschberger Feuerwehr. Ein großer Dank geht daher auch an dieser Stelle noch einmal nach Langgrün für diese wirklich außerordentliche Geste. Schlag auf Schlag ging es im Programm weiter. Während auf der einen Seite des kleinen Festplatzes eine Schlange mit Kindern an der Hüpfburg entstand, gingen direkt nebenan die Roster und Rostbrätl sprichwörtlich weg wie warme Semmeln. Auf der anderen Seite, am Bach, zog aber plötzlich ein anderes Feuer die Aufmerksamkeit der Besucher an. Ein Sirenengeheul gab den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr das Zeichen, dass nun ihr Einsatz gefragt ist. Richtig professionell bauten sie eine Wasserversorgung auf und löschten das kleine Feuer wie die echten Profis.

In einer kleinen Modenschau, die Wehrführer Franz Müller moderierte, wurde die Einsatzkleidung, welche in Hirschberg genutzt wird, dem Publikum präsentiert. Hierzu zählten unter anderem ein Chemikalienschutzanzug sowie ein Hitzeschutzanzug, unter denen die Kameraden auch ohne große Anstrengungen ins Schwitzen kamen. Am Ende der Präsentation wurde mit der neu vom Landkreis in Hirschberg untergebrachten Wärmebildkamera die passende Temperatur des Bratwurstrostes überprüft.

Am Abend wurde die Stimmung gemütlich. Rings um den Teich wurden Schwedenfeuer entzündet, deren Feuer scheinbar auch den entstandenen Biergarten beheizten. Bis in die späten Abendstunden feierten die Kameraden mit ihren Gästen.

**Ein Dank an alle Beteiligten in der Vorbereitung und während des Feuerwehrfestes, sowie an alle Gäste für ihren Besuch. Die Kameraden und Vereinsmitglieder freuen sich schon jetzt, Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Der genaue Termin wird natürlich rechtzeitig bekanntgegeben.**

*Feuerwehrverein Hirschberg  
Text und Fotos: Karsten Spangenberg*



## 7. Sommerfest der Partyscheune 74 e. V.

Die Mitglieder der Partyscheune 74 e. V. möchten sich bei allen Unterstützern für die großzügigen Geld- und Sachspenden bedanken.

Ein großes Lob geht auch an die Mitglieder der Partyscheune, die auch dieses Jahr wieder tatkräftig mit angepackt haben und viel Zeit investierten, um eine gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Natürlich geht auch ein großer Dank an alle Feierwütigen, die mit uns das Wochenende verbracht haben.

Unterstützer des diesjährigen Sommerfestes waren: Transport-

unternehmen Matthias Völkel/ Autobahnraststätte Marché/ Teppichstudio Thorsten Bergmann/ Kosmetikstudio Susanne Eulenstein/ Friseursalon „Instyle by Claudia“/ Marktstube Katrin Löscher/ Geißer Catering Ronny Geißer/ Drogerie Bahner/ Bäckerei Schulz Töpen/ KFZ Meisterbetrieb André Kullak/ Autoaufbereitung PFK Colours, Mario Paura/ Güterkraftverkehr GbR Marcel und Manfred Pätz / Getränkemarkt Holzheu/ Elektroschop Andre Mörtl

**Noch einmal vielen lieben Dank für die tolle Unterstützung.**

Wir hoffen, wir haben niemanden vergessen und freuen uns auf Euren Besuch bei der **Halloween Party am 03.11.2012.**

## Nus unseren Ortschaften



Diese Riesenkartoffeln erntete Annelore Gölz aus Hirschberg in ihrem Garten. „Die allergrößte brachte stolze 1200 Gramm auf die Waage“, betonte die Hobby-Gärtnerin. So viel Glück hatte die Frau übrigens noch nie mit Kartoffeln. Eingesetzt wurde von ihr auch keinerlei Dünger.

Foto: Roland Barwinsky



### Zum Gedenken



Am 1. November jährt sich der Todestag von **Irmtraud Greis** aus Öhningen am Bodensee. Sie war 2011 im 82. Lebensjahr verstorben. Manchem Hirschberger, vor allem den Wanderfreunden der Ortsgruppe des Frankenwaldvereins ist sie als eine warmherzige und tatkräftige Frau bekannt.

Gemeinsam mit ihrem Mann Peter hat sie wesentlich zum Gelingen der Wanderfreundschaft zwischen Hirschberg und Öhningen beigetragen. Mehrfach waren sie nach 1990 zu Diavorträgen in Hirschberg und haben in Wort und Bild von Deutschlands landschaftlichen Schönheiten berichtet.

Die gemeinsamen Wanderungen, ob in Thüringen oder am Bodensee, hat sie immer begleitet.

In der Erinnerung wird sie stets bei denen sein, die sie kannten.

Johannes Müller

*Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen  
vom 15. Oktober bis 14. November 2012*

### in Hirschberg

Herrn Dr. Bernhard Schnedermann am 15.10.

		zum 76. Geburtstag
Frau Iris Weber	am 17.10.	zum 87. Geburtstag
Frau Christa Köppel	am 20.10.	zum 73. Geburtstag
Herr Peter Meister	am 22.10.	zum 71. Geburtstag

Herr Hans Zickardt	am 27.10.	zum 79. Geburtstag
Frau Ute Kasper	am 29.10.	zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Rudolph	am 30.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Peter Tröger	am 30.10.	zum 70. Geburtstag
Herr Helmut Burkhardt	am 31.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Charlotte Kant	am 31.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Elfriede Reichel	am 31.10.	zum 76. Geburtstag
Herrn Udo Dittert	am 01.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Dr. Dieter Strohbusch	am 01.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Anni Flügel	am 06.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Hildegard Thurm	am 06.11.	zum 77. Geburtstag
Herr Harry Lepka	am 08.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Irene Weidling	am 08.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Barbara Günther	am 09.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Erika Heinz	am 11.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Erwin Kieselbach	am 11.11.	zum 75. Geburtstag
Herr Walter Klug	am 11.11.	zum 90. Geburtstag
Frau Regina Beutl	am 13.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Sieglinde Blumenschein	am 14.11.	zum 74. Geburtstag
Herr Horst Langheinrich	am 14.11.	zum 81. Geburtstag
Herr Max Pezold	am 14.11.	zum 75. Geburtstag

### im Ortsteil Göritz

Frau Irmgard Wilde	am 19.10.	zum 92. Geburtstag
Frau Ingeborg Ehm	am 03.11.	zum 76. Geburtstag
Herr Günter Friedrich	am 03.11.	zum 86. Geburtstag
Herr Otto Klaus	am 10.11.	zum 73. Geburtstag

### im Ortsteil Sparnberg

Frau Irmgard Wolf	am 24.10.	zum 93. Geburtstag
Herr Manfred Oheim	am 01.11.	zum 77. Geburtstag
Herr Karl Junhold	am 09.11.	zum 70. Geburtstag

### im Ortsteil Ullersreuth

Herr Gerhard Müller	am 19.10.	zum 72. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

*Wir gratulieren zum  
wünschen allen*



*Geburtstag recht herzlich und  
Jubilären weiterhin alles Gute.*

## Kirchliche Nachrichten

**Oktober/ NOverber 2012**

*-Angaben ohne Garantie-*

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7,  
07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)**

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

### Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

### Regionale Veranstaltungen im Oktober

**Samstag, 20.10., 14.00 Uhr Festgottesdienst zur  
Wiedereinweihung der Kirche mit anschließendem  
Beisammensein und Kaffeetrinken**

**Reformationsfest in Blintendorf  
Mittwoch, 31.10., 18.00 Uhr zentraler Gottesdienst  
am Reformationstag  
mit Gästen aus der Partnergemeinde**

### Regionale Veranstaltungen

**Konzert in der Kirche Hirschberg  
Donnerstag, 01.11., 19.30 Uhr  
Konzert für Orgel und Panflöte**

### **Hirschberg**

Donnerstag, 01.11.,	19.30 Uhr	Konzert (Kirche)
Sonntag, 11.11.,	16.00 Uhr	Martinstag (Laternenumzug) (Kirche)
Samstag, 24.11.,	14.00 Uhr	Gottesdienst (Abendmahl) (Kirche)
Donnerstag, 15.11.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinderaum)

### **Gefell**

Sonntag, 28.10.,	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirmes (Friedhofskirche)
Donnerstag, 18.10.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinderaum)
Sonntag, 04.11.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Friedhofskirche)
Samstag, 10.11.,	17.00 Uhr	Martinstag (Laternenumzug) (Friedhofskirche)
Sonntag, 25.11.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Abendmahl) (Friedhofskirche)
Dienstag, 06.11.,	18.45 Uhr	Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)
Dienstag, 20.11.,	18.45 Uhr	Jugendkreis Michaelisstift (Gemeinderaum)
Donnerstag, 22.11.,	14.00 Uhr	Rentnerkreis (Gemeinderaum)

### **Seubtendorf**

Sonntag, 04.11.,	09.00 Uhr	Gottesdienst Kirmes I (Kirche)
Montag, 05.11.,	10.00 Uhr	Gottesdienst Kirmes II (Kirche)
Sonntag, 25.11.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Abendmahl) (Kirche)

### **Langgrün**

Sonntag, 21.10.,	09.00 Uhr	Gottesdienst Kirmes I (Kirche)
Montag, 22.10.,	10.00 Uhr	Gottesdienst Kirmes II (Kirche)
Sonntag, 04.11.,	13.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 25.11.,	13.00 Uhr	Gottesdienst (Abendmahl) (Kirche)

### **Künsdorf**

Sonntag, 28.10.,	09.00 Uhr	Gottesdienst Kirmes I (Kirche)
Montag, 29.10.,	10.00 Uhr	Gottesdienst Kirmes II (Kirche)
Sonntag, 11.11.,	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 25.11.,	08.30 Uhr	Gottesdienst (Abendmahl) (Kirche)

### **Blintendorf**

Samstag, 20.10.,	14.00 Uhr	Festgottesdienst zur Wieder- einweihung der Kirche (Kirche)
Mittwoch, 31.10.,	18.00 Uhr	zentraler Gottesdienst zum Reformationsfest (Kirche)
Sonntag, 11.11.,	08.30 Uhr	Gottesdienst (Kirche)
Sonntag, 25.11.,	08.30 Uhr	Gottesdienst (Abendmahl) (Kirche)

### **Wiedereinweihung der St. Marienkirche in Blintendorf**

Die Kirchgemeinde Blintendorf begeht am **Sonnabend, dem 20. Oktober**, ein großes Fest. Nach langer Bauzeit ist die Kirche des Dorfes wieder in einem guten und würdigen Zustand. Der Festgottesdienst zur Einweihung beginnt um 14.00 Uhr. Als Prediger ist der amtierende Regionalbischof, Herr Superintendent Kamm aus Jena zu Gast. Auch der Posaenchor wird den Gottesdienst mit gestalten. Die Sanierungsarbeiten wa-



ren nötig vom Erdboden bis zur Turmspitze der Kirche, vor allem wegen des starken Schwammbefalles in allen Ebenen. Sie fielen viel umfangreicher aus als ursprünglich geplant, sie haben aber auch den Zusammenhalt im Dorf wunderbar belebt im gemeinsamen Engagement. So haben wir viel Grund zum Feiern und zum Danken

Ein Rückblick auf die erfolgreichen Bauarbeiten, auf über 500 geleistete Arbeitsstunden der Blintendorfer Einwohner, Dank für alle großzügigen Spenden aus dem Dorf und die Förderung durch verschiedene Institutionen und Firmen, auf so manche schlimmen Schäden, die entdeckt wurden und auf alle guten Lösungen, die wir erreichen konnten, wird im Anschluss an die Kaffeetafel, auch mit herzhafter Stärkung, im Saal des Ortes gehalten. Für die Kinder wird es eine Bastelecke geben.

Der Nachmittag wird um 17.00 Uhr beschlossen durch ein Konzert mit dem Streicher-Trio „Divertimento“ aus Weimar, das Musik von Bach und Mozart bis zum Wiener Kaffeehaus zu Gehör bringen wird.

Die Kirchgemeinde und alle engagierten Einwohner Blintendorfs laden recht herzlich ein, dieses Fest mit uns zu feiern!

### **Kirchennachrichten des Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenberg.de

#### Sonntag, 14. Oktober

14.00 Uhr Blankenberg



#### **150 Jahre Gnadenkirche**

Kirchweih-Festgottesdienst mit Landesbischofin Ilse Junkermann

#### Montag, 15. Oktober

19.30 Uhr Blankenberg

**EMMAUS** Glaubenskurs

#### Sonntag, 21. Oktober

09.00 Uhr Pottiga

Kirchweih-Gottesdienst

10.30 Uhr Sparnberg

Kirchweih-Gottesdienst mit Taufe

#### Sonntag, 28. Oktober

09.00 Uhr Frössen

Gottesdienst

10.30 Uhr Ullersreuth

Gottesdienst

#### Freitag, 2. November

19.00 Uhr Ullersreuth

Kirchweih-Gottesdienst

#### Samstag, 3. November

14.00 Uhr Blankenberg

Gottesdienst zur Diamantenen Hochzeit

#### Sonntag, 4. November

09.00 Uhr Pottiga

Gottesdienst

10.30 Uhr Sparnberg

Gottesdienst

16.30 Uhr Blankenberg



#### **150 Jahre Gnadenkirche**

Jedermann – Theateraufführung im Haus der Vereine

#### Montag, 5. November

19.30 Uhr Blankenberg

**EMMAUS** Glaubenskurs

#### Samstag, 10. November

17.00 Uhr Blankenberg

Martinsfeier mit Umzug

#### Sonntag, 11. November

09.00 Uhr Blankenberg

Gottesdienst

10.30 Uhr Frössen

Gottesdienst

#### Montag, 12. November

19.30 Uhr Blankenberg

**EMMAUS** Glaubenskurs

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

Junge Konfirmanden:

Mittwoch, 10.10., 16.00 Uhr in Blankenberg

Offener Konfi-Treff: Dienstag, 9.10., 16.30 Uhr in Blankenberg

Konfirmanden: freitags, 14.00 Uhr in Blankenberg

**150 Jahre Gnadenkirche Blankenberg**



Hugo von Hofmannsthal:  
**JEDERMANN**

Theateraufführung des Hospizdienstes  
der Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein

**Sonntag, 4. November, 16.30 Uhr**  
**Blankenberg, Haus der Vereine**

Eintritt frei, um Spenden für den Hospizdienst wird  
gebeten.



**ANZEIGENTEIL**

**„ Bücher zum Leben“**

Christliche Bücherstube Gefell, Markt 1

**Der Schlunz Süßer Schrecken – saurer Schrecken**

Ein Hörspiel von Harry Voß

„Was ist denn eigentlich Halloween?“ fragt Schlunz.  
Der Schlunz ist ein Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und  
viele Sachen wieder neu entdeckt.

An einem Wochenende im Oktober fährt er mit seinen Freunden  
auf eine Burg, sie verbringen dort das ganze Wochenende. Kurz  
vor Halloween erfährt er, was  
es mit diesem Fest auf sich  
hat und wird neugierig mehr  
darüber zu erfahren. Aller-  
dings gibt es am 31. Oktober  
noch einen anders komisch  
klingenden Tag, den Refor-  
mationstag. Was diese beiden  
Tage miteinander zu tun  
haben oder auch nicht erfah-  
ren Sie in einem spannenden  
Hörspiel für Kinder ab 8  
Jahren.



**Vom 29.10. – 9.11.2012** erhält jedes Kind beim Besuch der  
Bücherstube eine **CD gratis**.